



InfraGO

Digitale Marktinformation

--- Herzlich Willkommen, gleich geht's los ---





InfraGO

Erneuerung Strecke 3825 Flieden–Burgsinn

Marktinformation

Erneuerung Tunnel Ebertsberg, Brandenstein, Ruppertsberg
und Verkehrsstation Jossa

17.04.2026 | Teams



Agenda

- 1. Wir stellen uns vor**
- 2. Regeln**
- 3. Projektüberblick**
- 4. Losaufteilung & Hinweise**
- 5. Vergabeterminde**

Vorstellung Projektverantwortliche



Projektleitung: Elisabeth Obiero



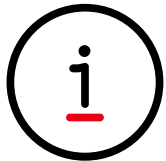
Teilprojektleiter: Natascha Näher, Andreas Dimmerling



Projektingenieure: Lena-Sophie Rohrer, Raphael-Yves Röttger, Georg Wolf



Einkauf: Josip Peraica



- **Bei dieser Unterlage handelt es sich um ein vorläufiges Dokument. Die Inhalte können während des Projektverlaufs angepasst werden.**



- **Hinweise gerne direkt per Fragen/Antwortenforum.**



- **Fragen können anonym in den Chat gestellt werden. Auf Grund des Formates werden diese in der Veranstaltung nicht beantwortet, sondern die Antworten soweit möglich im Nachgang mit der Präsentation verteilt.**



Vergabeverfahren

- Wir weisen darauf hin und stellen explizit klar, dass allein die zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichten Ausschreibungsunterlagen für die Angebotslegungen maßgeblich sind und sich der Auftraggeber diesbezüglich Änderungen in den Ausschreibungsunterlagen gegenüber dem Stand dieser Präsentation und den heutigen Erläuterungen vorbehält. Aus der heute gezeigten Präsentation und den Erläuterungen des Auftraggebers ergeben sich keine Ansprüche hinsichtlich der noch zu veröffentlichenden Ausschreibungsunterlagen.
- **Die heutigen Informationen sind somit explizit nicht Bestandteil der anstehenden Vergabeverfahren zu diesem Projekt.**

Präsentation & Hinweise

- Die Informationen in dieser Präsentation entsprechen dem aktuellen Arbeits-/Erkenntnisstand (April 2026)

Hinweis zum Thema Compliance

- "Die Deutsche Bahn legt großen Wert auf Compliance. Besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf dem Kartellrecht. Das gilt sowohl für die Deutsche Bahn und ihre eigene Geschäftstätigkeit als auch für ihre Lieferanten. Deshalb wollen wir heute - gerade wo wir hier zahlreiche Wettbewerber versammelt haben - nicht versäumen, auf die besondere Wichtigkeit kartellrechtlicher Compliance hinzuweisen.
- Was das mit Blick auf die Ausschreibungen der Deutschen Bahn bedeutet, wissen die meisten von Ihnen sicher auch selbst: Nach dem Kartellverbot dürfen Wettbewerber grundsätzlich keine Absprachen zu Preisen oder zur Aufteilung von Vergaben bzw. Losen treffen. Auch der Austausch von Geschäftsgeheimnissen, z.B. zu Angebotspreisen oder die Teil- bzw. Nichtteilnahme an einer Ausschreibung, ist im Rahmen von Vergabeverfahren kartellrechtlich in der Regel verboten.
- Wir können und wollen das Thema heute hier nicht vertiefen. Schließlich sind wir auch nicht Ihre Rechtsberater. Ein Punkt ist uns aber besonders wichtig: Bitte denken Sie vor der Bildung etwaiger Bietergemeinschaften daran, dass Bietergemeinschaften kartellrechtlich nur dann gebildet werden dürfen, wenn sie auch wirklich erforderlich sind, d.h. wenn keines der an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen in der Lage wäre, den ausgeschriebenen Auftrag alleine durchzuführen. Zwar begrüßen wir ausdrücklich die Bildung von Bietergemeinschaften; dies aber eben nur dort, wo sie auch wirklich gebraucht werden, um überhaupt ein Angebot abgeben zu können. In letzter Zeit haben wir vermehrt Bietergemeinschaften auch dort beobachtet, wo sie wegen der geringen Auftragsgröße nach unserer Einschätzung eigentlich gar nicht nötig gewesen wären, da die beteiligten Unternehmen auch eigene Angebote hätten abgeben können. Bietergemeinschaften, die nicht erforderlich sind, sind jedoch kartellrechtlich unzulässig. Deswegen hier nochmal der besondere Hinweis."

Überblick Gesamtprojekt Strecke 3825

Die Strecke zwischen Flieden und Gemünden ging vor mehr als 150 Jahren in Betrieb. Heute ist sie eine hochfrequentierte Güterverkehrsstrecke, auf der viele Bauwerke das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer erreicht haben.

Das Gesamtprojekt Flieden-Burgsinn umfasst die Erneuerung und Modernisierung von über 70 Einzelobjekten. Darüber hinaus wird der gesamte Abschnitt auf ESTW-Technik umgestellt.

Schnelle Fakten zu den Maßnahmen des Gesamtprojekts

Im Baukorridor Flieden–Burgsinn erneuern oder errichten wir insbesondere auf insgesamt 43 km Strecke ...

- 3 Tunnel (Ebertsberg, Brandenstein, Ruppertsberg)
- 9 Brückenbauwerke
- 22 Stützwände
- 15 Durchlässe
- 3 Erdbauwerke / Hangsicherungen
- 12 Kilometer PSS / TE-Erneuerung
- 5 Bahnsteige mit Zuwegungen
- Ca. 65 Kilometer Oberleitung (Kettenwerkerneuerung)
- Ca. 800 Oberleitungsmaste
- ESTW-Umbauten Sterbfritz und Jossa
- 61 Kilometer Gleiserneuerung
- 7 Kilometer Schienenerneuerung
- 21 Weichenerneuerungen

Erneuerung Strecke 3825, Flieden–Burgsinn | April 2026



Überblick Gesamtprojekt Strecke 3825

Unser Auftrag, unsere Investition, unsere Ziele



Bündelung aller Erneuerungsbedarfe im Sinne einer Korridor-Sanierung



Langfristige Sicherstellung der Qualität und Verfügbarkeit der Strecke zwischen Flieden und Gemünden



Zeitliche Minimierung der Beeinträchtigungen des Bahnbetriebs



Baudurchführung in 18-monatiger Totalsperrung

- 15. Oktober 2027 bis 27. April 2029

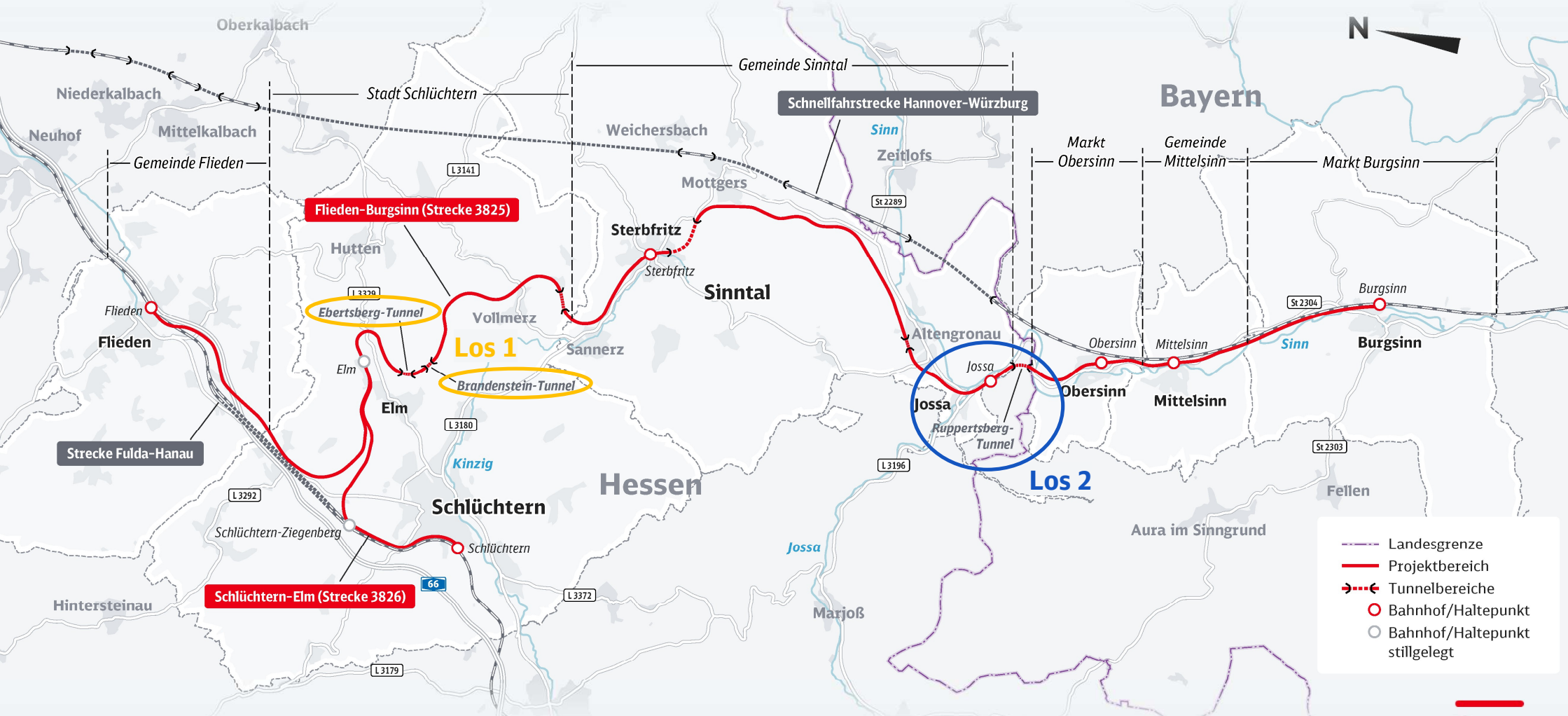


Weitere Termine

- Rodungsarbeiten ab 10/2026
- Herstellung BE-Flächen und Wege ab 04/2027

Projektüberblick

Über 70 Maßnahmen auf rund 52 Kilometern Streckenlänge



Vergabepakete

Losaufteilung



Los 1: Tunnel Ebertsberg + Brandenstein
inkl. Stützwände
km 11,00 bis km 14,40



Los 2: Tunnel Ruppertsberg
inkl. Stützwände
Vst Jossa
km 33,00 bis km 34,33

Bieter können sich für ein oder für beide Lose bewerben.

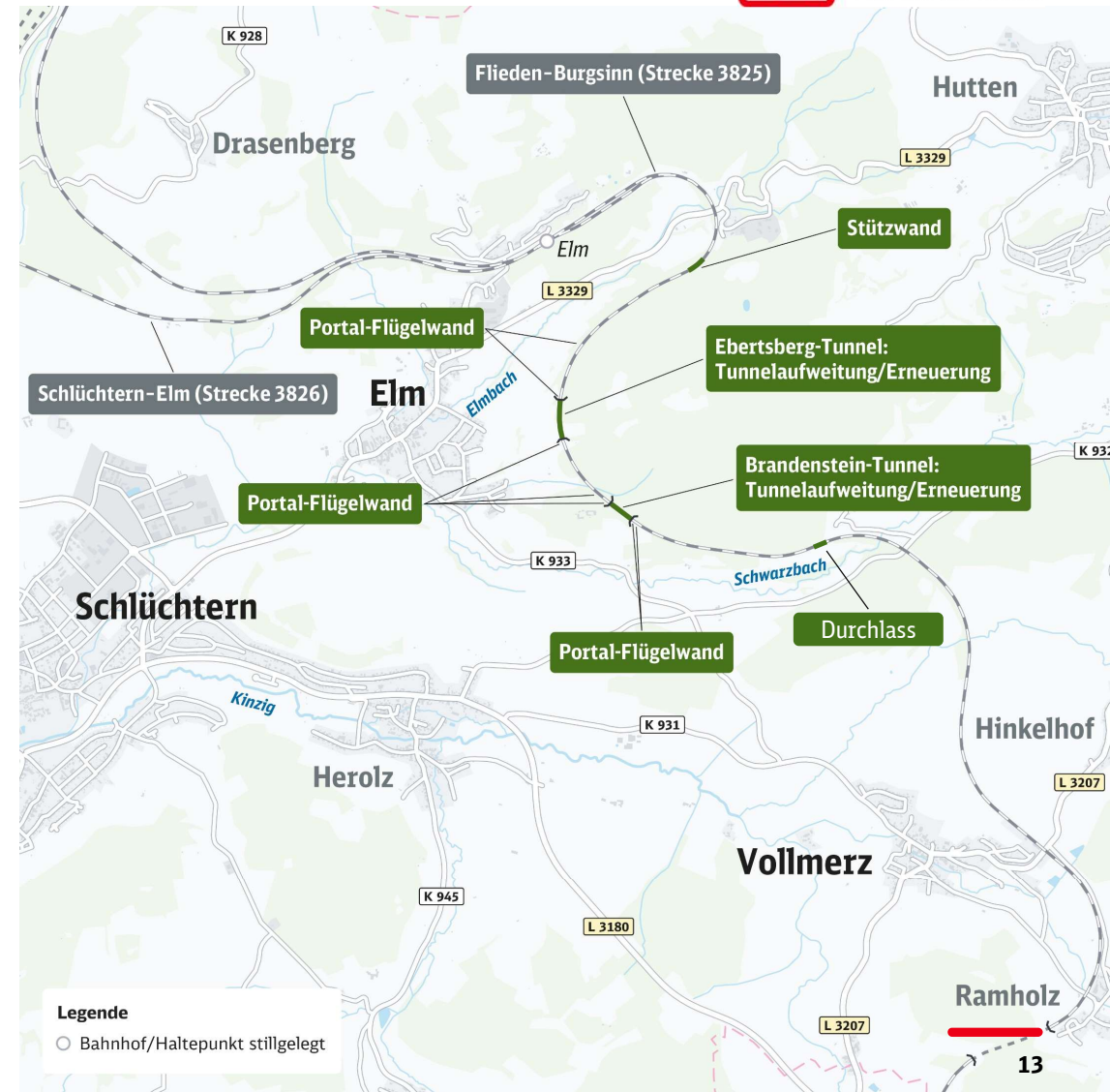
Los 1



Tunnel Ebertsberg + Brandenstein
Strecke 3825 km 11,000 – 14,400

- Aufweitung der 2-gleisigen elektrifizierten Tunnel Ebertsberg und Brandenstein mit Sohlschluss
- Neubau der zugehörigen Stützwände im Portalbereich
- Erneuerung Durchlass
- Neubau Stützwand
- Oberbau

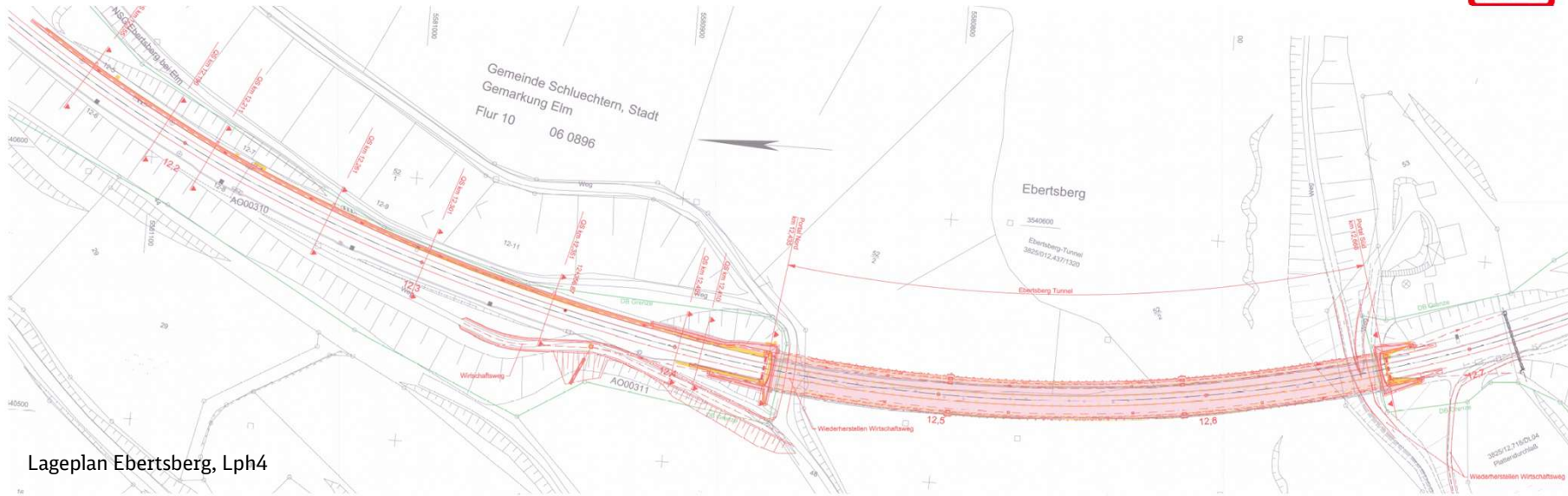
Erneuerung Strecke 3825, Flieden-Burgsinn | April 2026



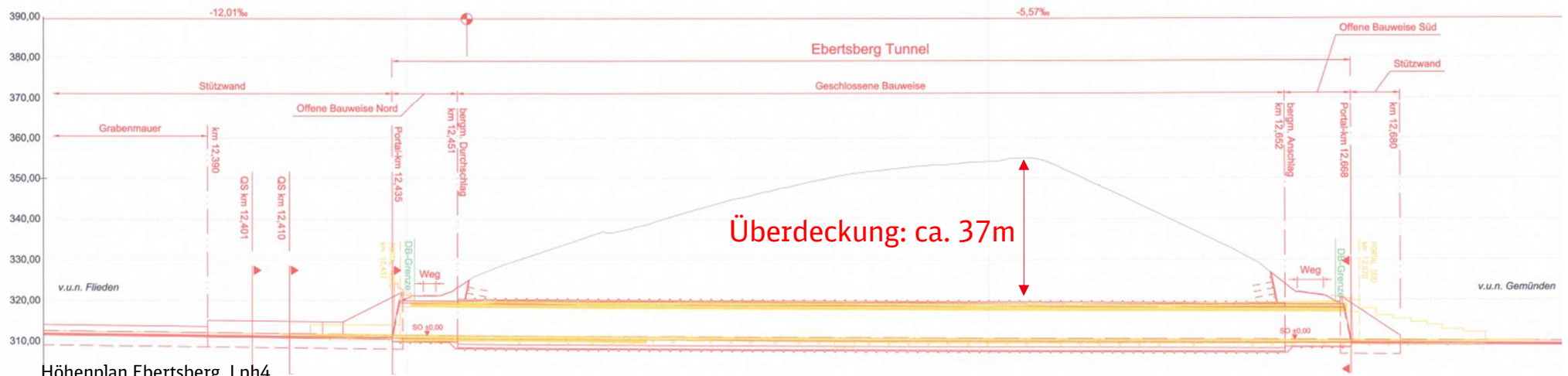
Tunnel Ebertsberg - 232 m Länge



Tunnel Ebertsberg - 232 m Länge

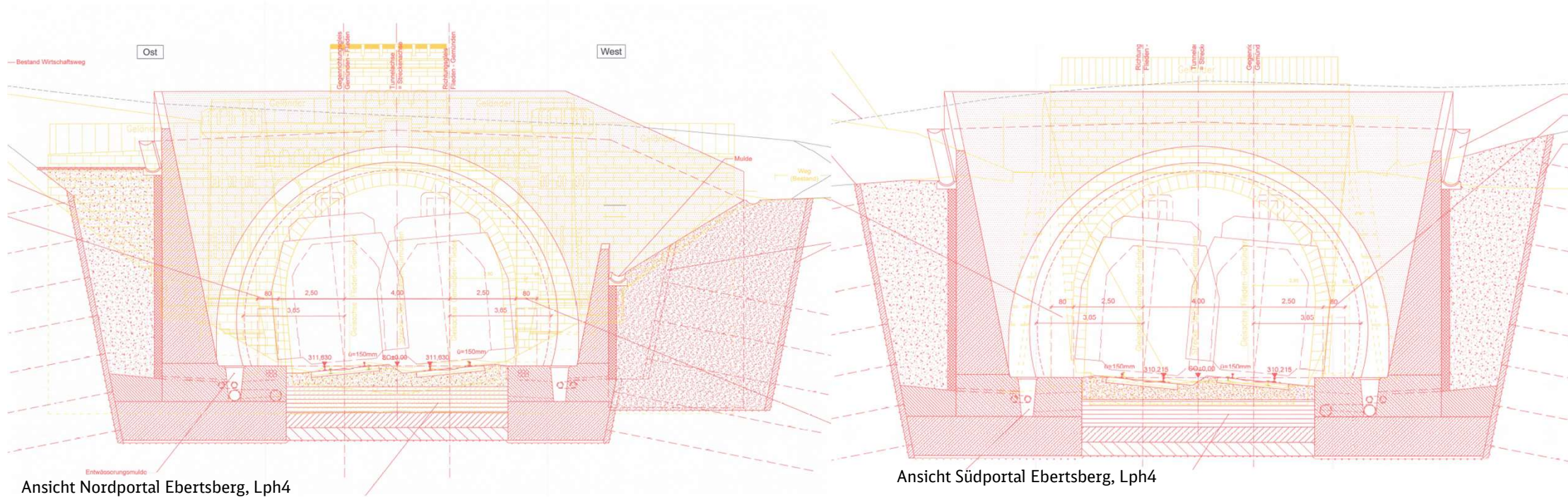


Lageplan Ebertsberg, Lph4



Höhenplan Ebertsberg, Lph4

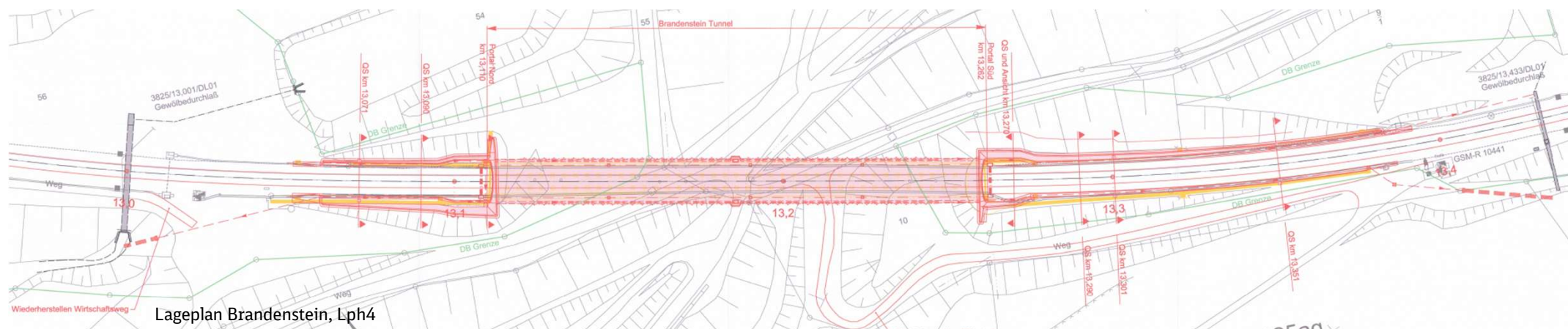
Tunnel Ebertsberg - 232 m Länge



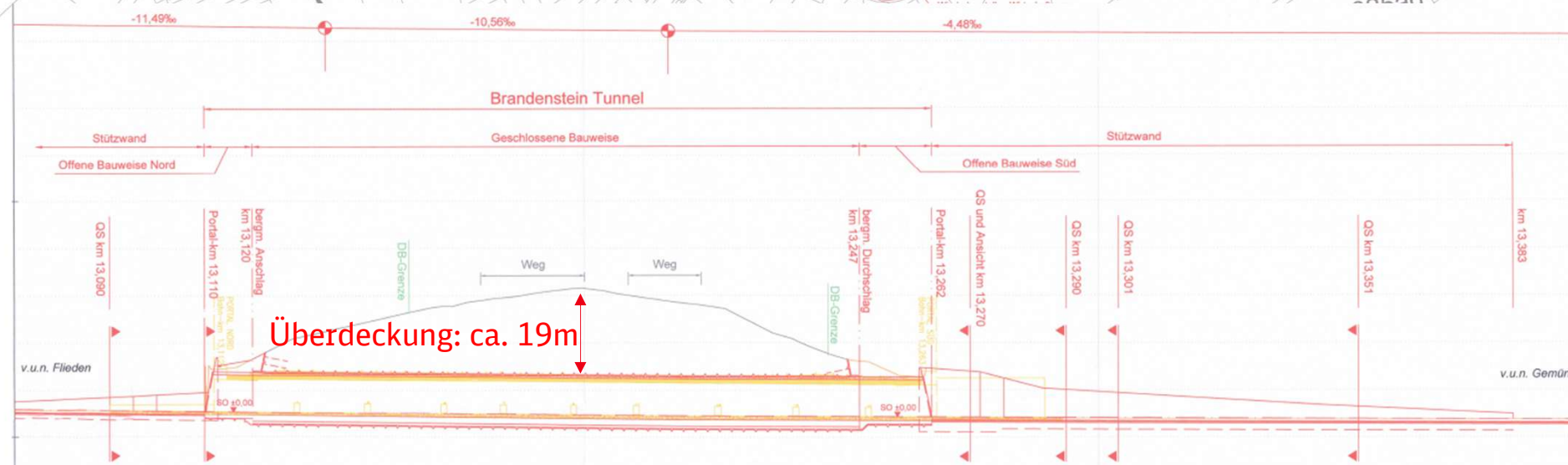
Tunnel Brandenstein – 151 m Länge



Tunnel Brandenstein – 151 m Länge



Lageplan Brandenstein, Lph4

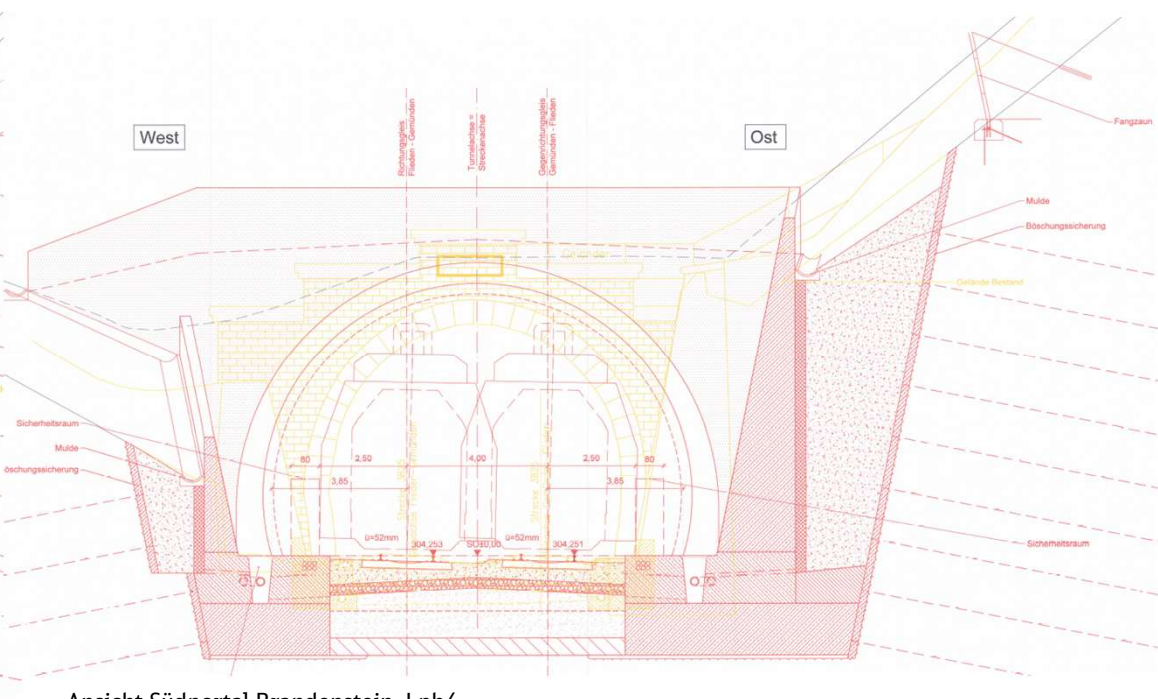
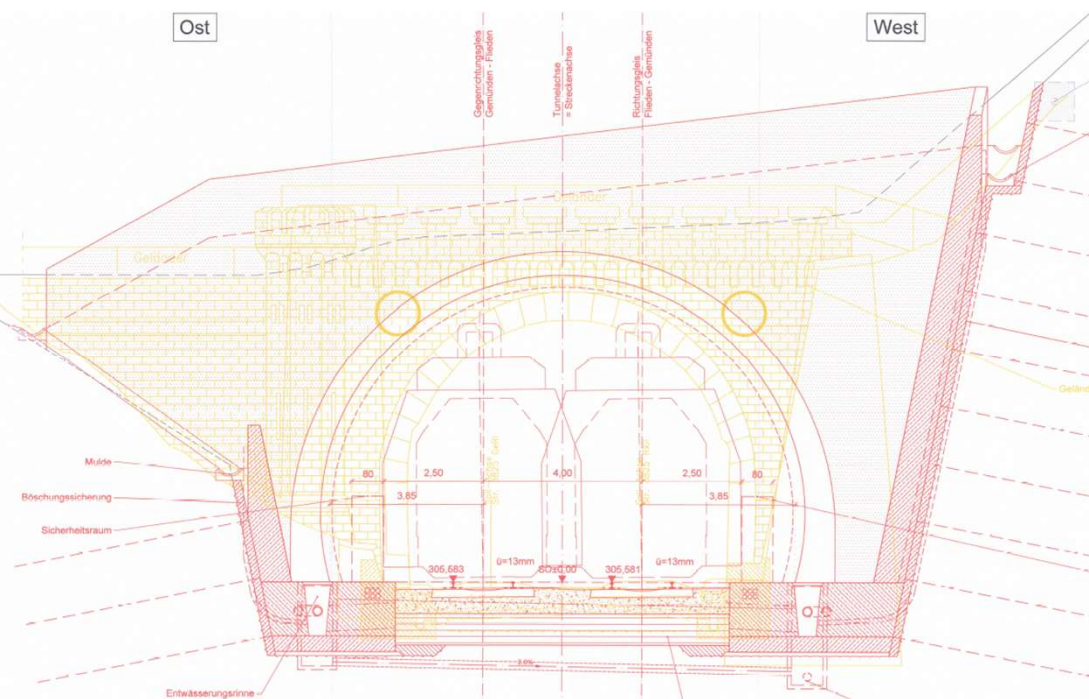


Höhenplan Brandenstein, Lph4

Erneuerung Strecke 3825, Flieden-Burgsinn | April 2026



Tunnel Brandenstein – 151 m Länge



Ansicht Nordportal Brandenstein, Lph4

Ansicht Südportal Brandenstein, Lph4

Hinweise Los 1



Besonderheiten:

- Arbeiten unter Vollsperrung der Strecke
- Beide Tunnel liegen ca. 400 m voneinander entfernt
- Die Ausführungsplanung wird vom AG beigestellt
- Ein A+S Plan wird vom AG beigestellt
- Beide Tunnel liegen unterhalb des Grundwasserspiegels
- Unmittelbar angrenzende FFH-Gebiete

Anforderungen an das Los 1:



- Erstellen der Bewehrungspläne auf Basis der Ausführungsplanung
- Planung der BE-Flächen auf Basis der EP
- Arbeiten in Schwarz/Weiß Baustelle durch PAK-haltige Abdichtung in beiden Tunneln

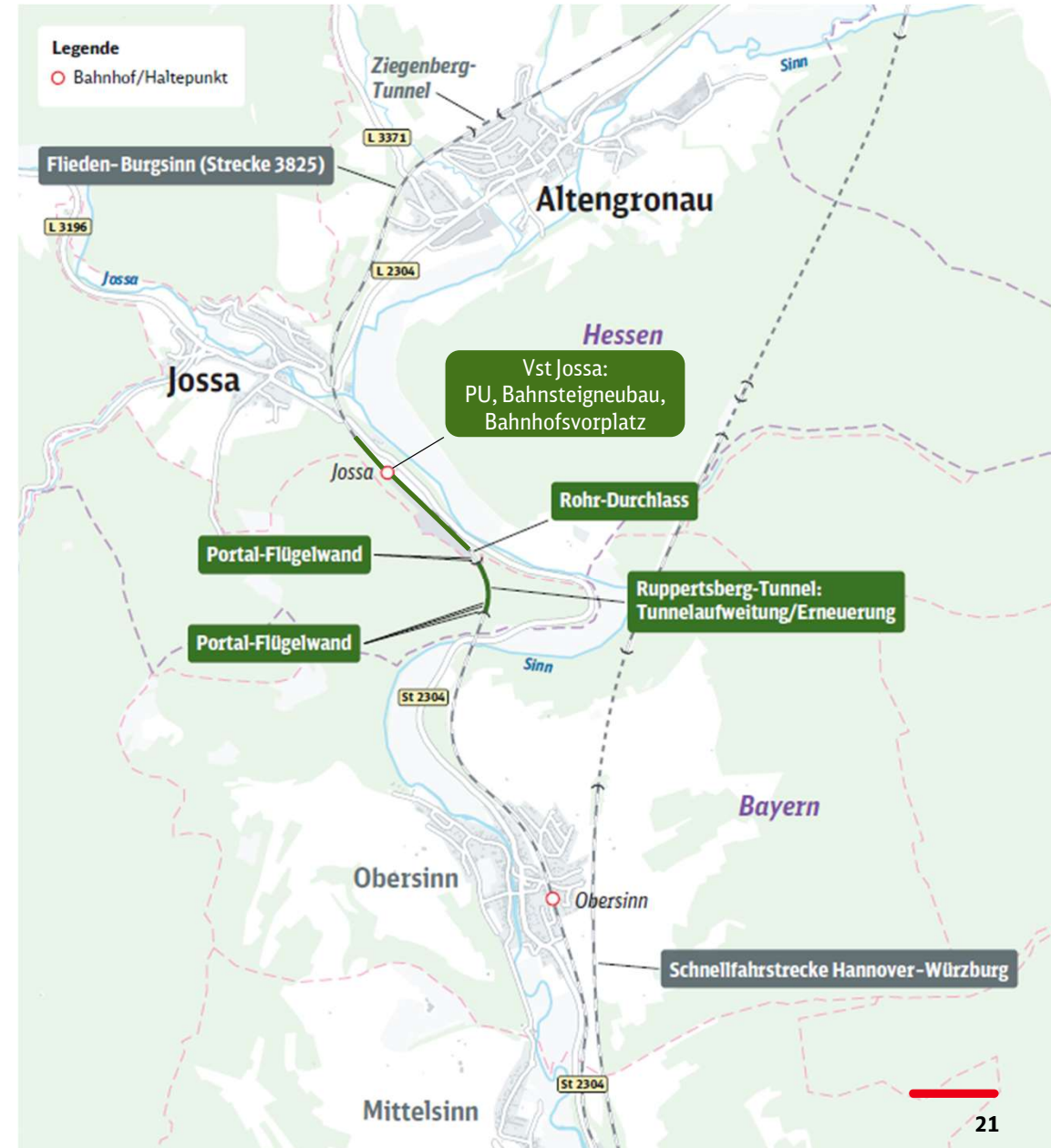
Vergabepakete



Los 2:

Tunnel Ruppertsberg und Verkehrsstation (Vst) Jossa
Strecke 3825 km 32,00 – 34,90

- Aufweitung des 2-gleisigen elektrifizierten Tunnels Ruppertsberg mit offener Sohle inkl. Stützwände
- Erneuerung Durchlass
- Neubau Regenrückhaltebecken
- Umbau der Verkehrsstation Jossa
- Neubau Versickerungsbecken
- Neubau Signalausleger im Bereich Vst Jossa km 32,12
- Neubau Signalbrücke im Bereich Vst Jossa km 32,51
- Neubau einer Weichenverbindung km 32,00
- Kabeltiefbau
- Oberbau
- Tiefenentwässerung



Tunnel Ruppertsberg - 321 m Länge



Foto: Südportal Ruppertsbergtunnel/DB



Foto: Nordportal Ruppertsbergtunnel/DB

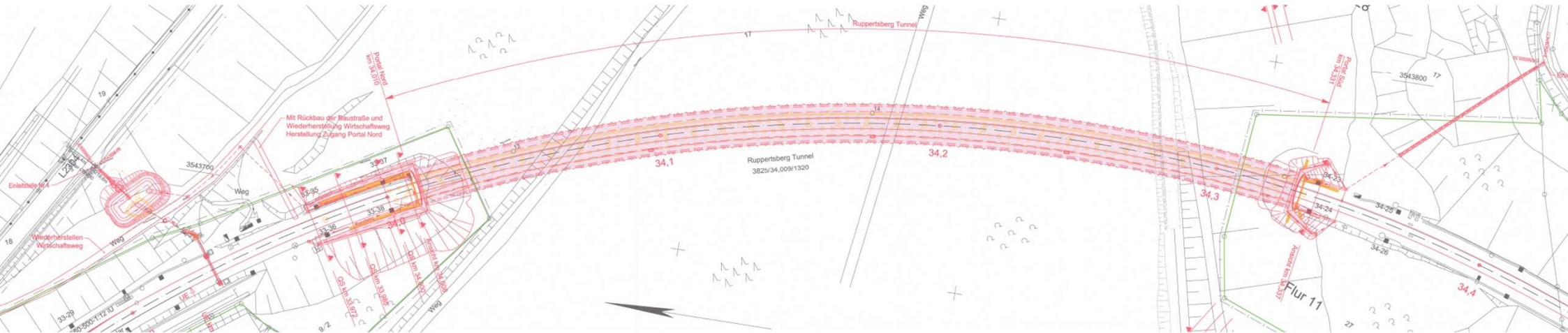


Foto: Südportal Ruppertsbergtunnel/DB

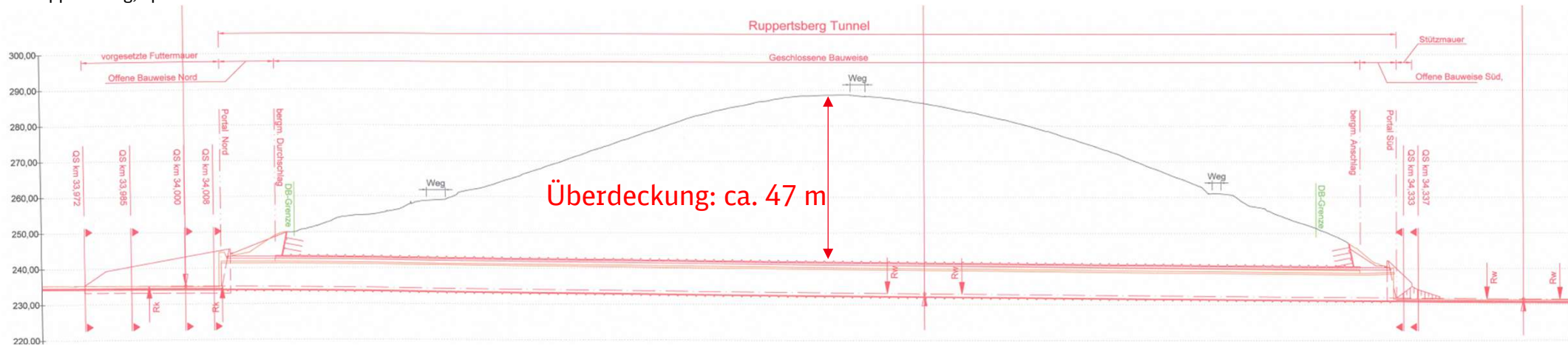


Foto: Ruppertsbergtunnel/DB

Tunnel Ruppertsberg - 321 m Länge

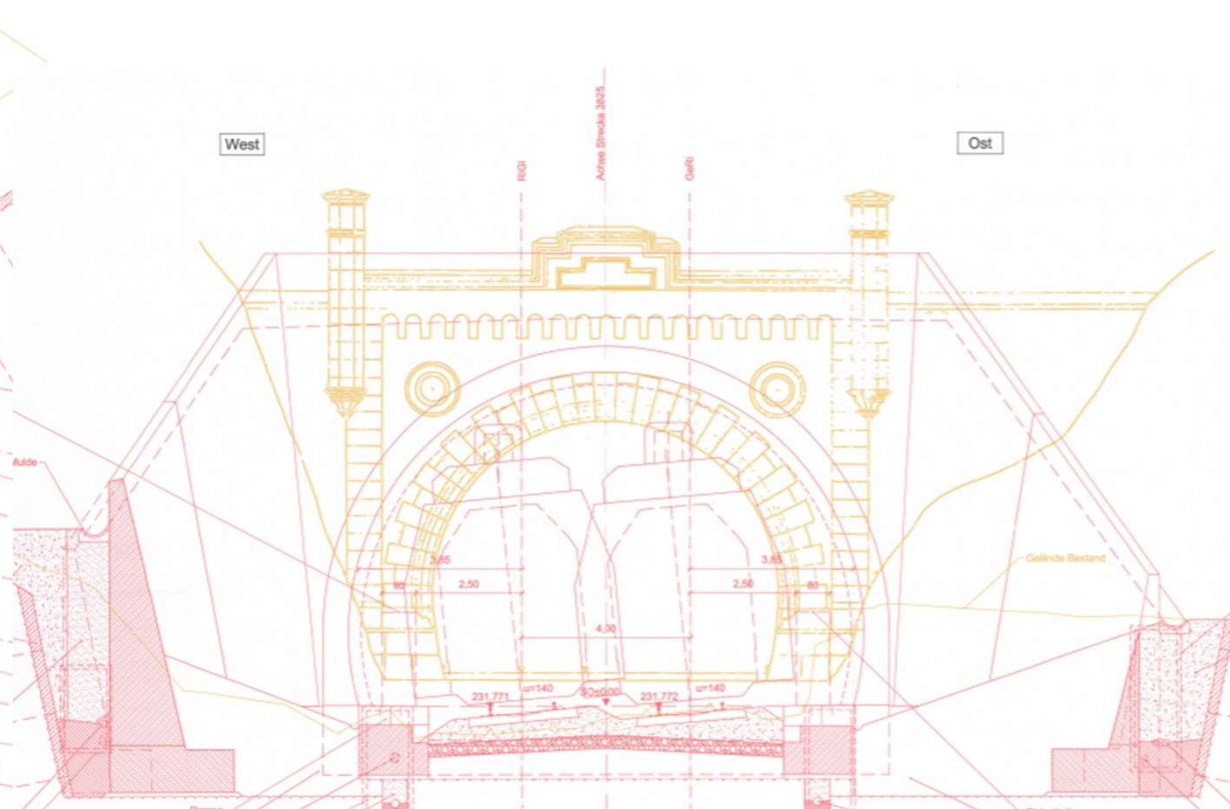
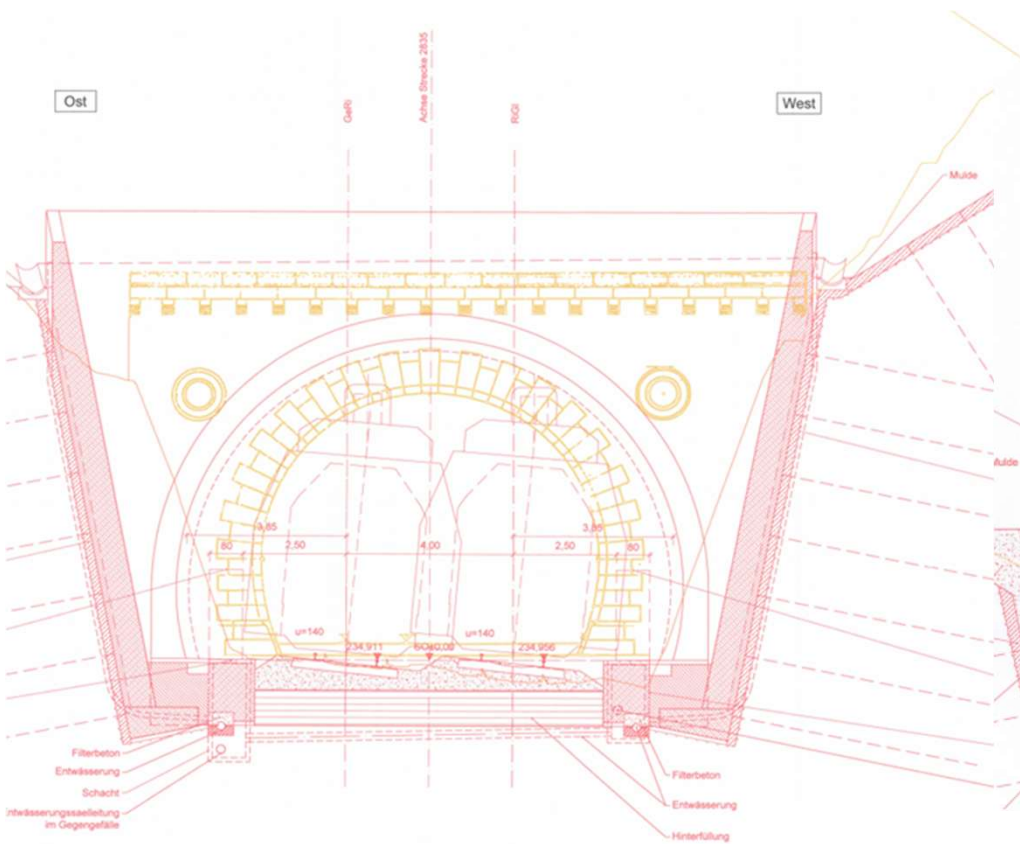


Lageplan Ruppertsberg, Lph4



Höhenplan Ruppertsberg, Lph4

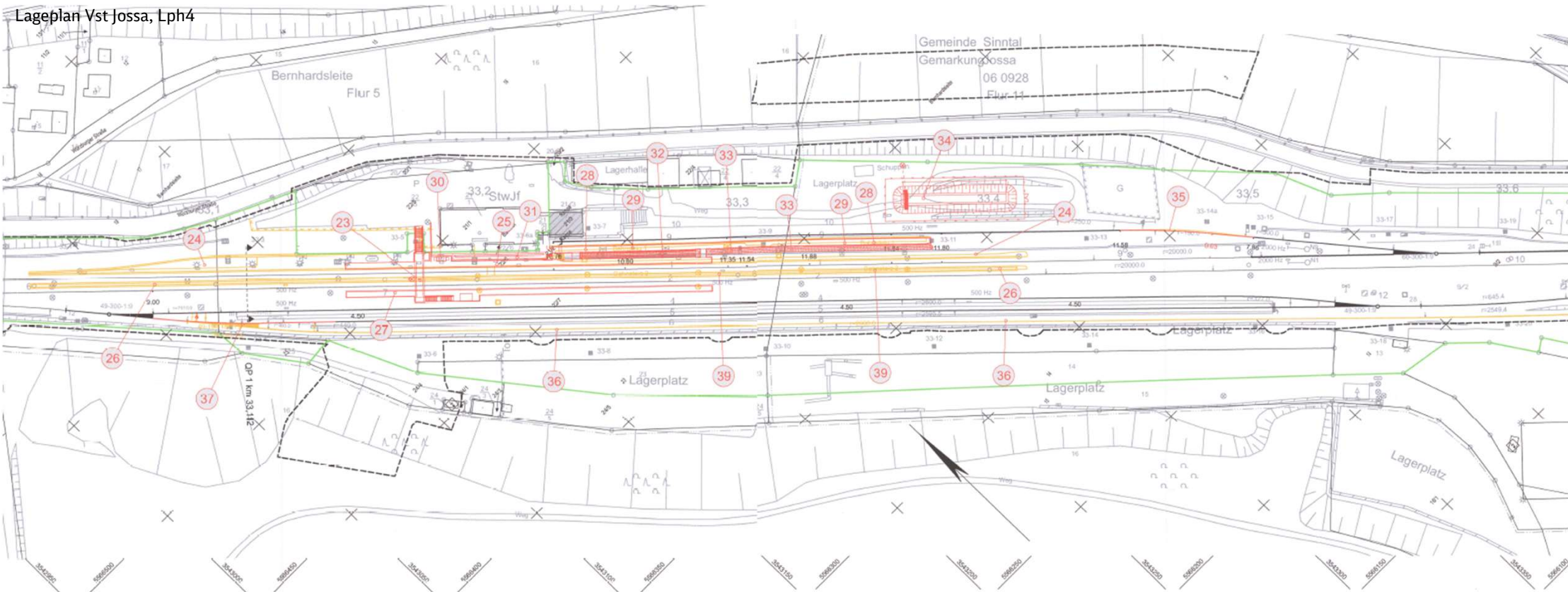
Tunnel Ruppertsberg - 321 m Länge



Ansicht Nordportal Ruppertsberg, Lph4

Ansicht Südportal Ruppertsberg, Lph4

Lageplan Vst Jossa, Lph4



Vst Jossa



Foto: Bahnsteig 1, Empfangsgebäude (Nord)



Foto: Bahnsteig 2, Empfangsgebäude (Süd)



Foto: Bahnsteig 1, Sicht Richtung Tunnel RUP (Süd)



Foto: Bahnsteig 1/9, Sicht Richtung Empfangsgebäude



Besonderheiten:

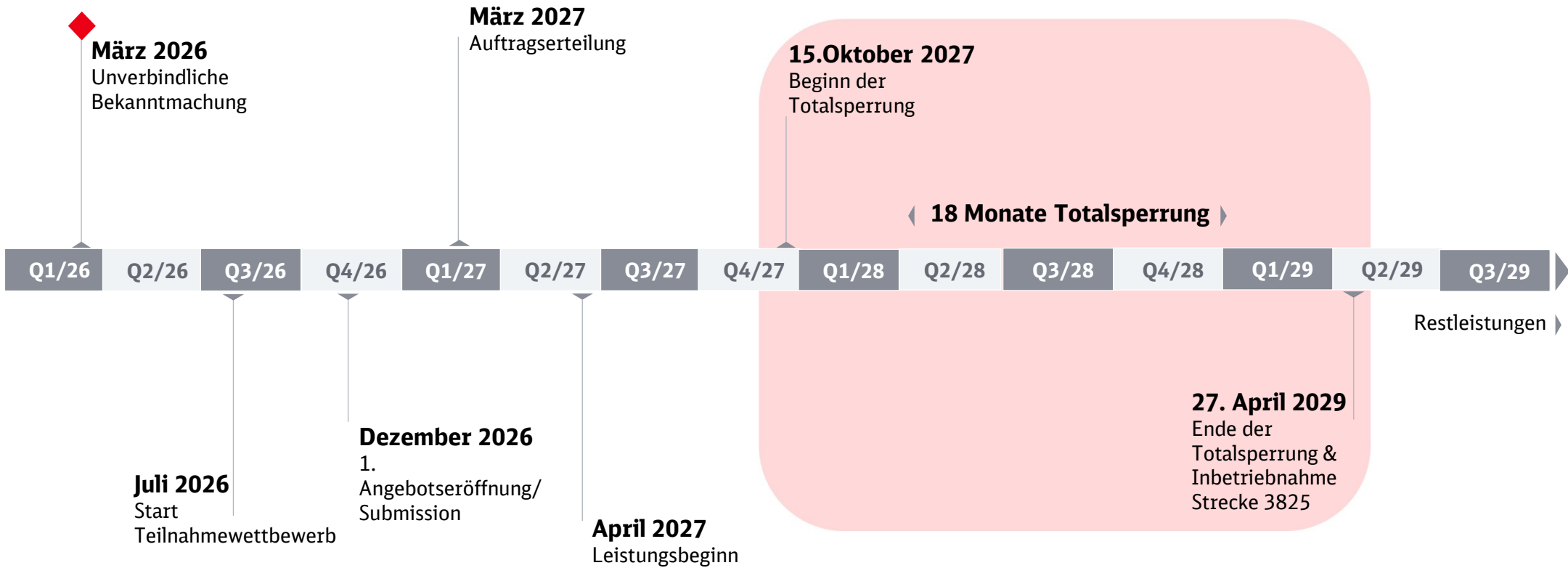
- „Insellage“ der Maßnahme durch das Viadukt über die Sinn auf der Südseite des Ruppertsbergtunnels und auf der Nordseite durch das Viadukt über die Würzburger-Straße
- Baubereich in zwei Regionalbereichen (Hessen / RB Mitte und Bayern / RB Süd)
- Die Ausführungsplanung wird vom AG beigestellt
- Ein A+S Plan (Tunnel) wird vom AG beigestellt
- Der Tunnel liegt oberhalb des Grundwasserspiegels

Anforderungen an das Los 2:



- Erstellen der Bewehrungspläne auf Basis der Ausführungsplanung (Tunnel Ruppertsberg)
- Planung der BE-Flächen auf Basis der EP
- Arbeiten in Schwarz/Weiß Baustelle durch PAK-haltige Abdichtung im Tunnel

Aktuelle Termine





InfraGO